

**Regelmäßige Schulberatung:
Datengestütztes Qualitätsgespräch / Visitation**



Dossier

Sekundarstufe I/II

- Gesamtschulen mit GOST, Gymnasium -

**Städtisches Gymnasium Carl
Friedrich Gauß Mathematisch-
naturwissenschaftlich-technische
Spezialschule und MINT-Excellence-
Center**

Frankfurt (Oder)

Stand: 18.April 2016

Postanschrift:	Friedrich-Ebert-Straße 52, 15234 Frankfurt (Oder)
Telefon:	0335/401680
Telefax:	4016812
E-Mail-Adresse:	r.lange@gauss-gymnasium.de
Dienstmail:	gauss-gymnasium.frankfurt@schulen.brandenburg.de
Schulleiter/in:	Frau Dr. Lange
Stellvertreter/in:	Frau Bellgardt
Homepage:	gauss-gymnasium.de
Rechtsstellung:	öffentlich
Schulform:	Gymnasium

Regionalstelle:	Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)
Trägerkategorie:	Kreisfreie Stadt
Schulnummer:	120893

Quelle: SLIB-ZENSOS

Inhalt

Seite	Orientierungsrahmen Schulqualität		Datensatz / Indikator
	Qualitäts- merkmal	Qualitäts- kriterium	
Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule			
3	QM 1.2	1.2.1	Ergebnisse von zentralen Prüfungen und Vergleichsarbeiten
6	QM 1.2	1.2.1	Weitere leistungsbezogene Evaluationen
6	QM 1.2	1.2.1	Nachprüfungen
7	QM 1.2	1.2.2	Teilnahme an Wettbewerben (Ergebnisse) und Schul- / Modellversuchen
8	QM 1.4	1.4.1	Bildungsgangempfehlungen / Schulabschluss
9	QM 1.4	1.4.1	Wiederholer, Überspringer, Abgänger, Befreiungen
Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement			
12	QM 4.1	4.1.3	Führungsverantwortung der Schulleitung
13	QM 4.4	4.4.1	Unterrichtsorganisation
14	QM 4.4	4.4.3	Ausfallstatistik
Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte			
16	QM 5.1	5.1.2	Fortbildungsschwerpunkte der Schule
17	QM 5.2	5.2.1	Personaleinsatz

Hinweise:

Bei Landeswerten wurden immer - sofern nicht abweichend gefordert - schulformbezogene Mittelwerte öffentlicher Schulen angegeben.

Der im Dossier an verschiedenen Stellen eingefügte Zusatz "Raum für Notizen" gibt die Möglichkeit in Vorbereitung oder während des Qualitätsgesprächs handschriftlich Aspekte oder Argumentationen zu fixieren.

Quellen:

Im Dossier werden folgende Informationsquellen genutzt:

- **Schulverzeichnis** des Landes Brandenburg (**SLIB** - "Schullandschaft in Brandenburg")
- **Schuldatenerhebung** des Landes Brandenburg
- **Zusatzerhebungen** des Landes Brandenburg (in Abhängigkeit der betrachteten Schulstufe unterschiedlich)
 - ZVA6 (Zentrale Vergleichsarbeiten JG6)
 - Abiturstatistik
 - Prüfung Jahrgangsstufe 10
 - Ü7 - Zusatzerhebung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 7

- Ausfallstatistik
- **Vergleichsarbeiten** des Instituts für Schulqualität des Landes Brandenburg (**ISQ**) in Abhängigkeit von der Schulstufe
 - Vergleichsarbeiten Jahrgangsstufe 3 (VERA)
 - Vergleichsarbeiten Jahrgangsstufe 8 (VERA)

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule

Fachkompetenzen (QM 1.2) - Sekundarstufe I: Ergebnisse von zentralen Prüfungen, Vergleichsarbeiten

Prüfungen Jahrgangsstufe 10 - Durchschnittswert der Prüfungsnoten

Schuljahr	Fach	Teilnehmer	Schule								Landesdurchschnitt (Schulform)							
			insg	G-Kurs	E-Kurs	Integrativ		Kooperativ		insg	G-Kurs	E-Kurs	Integrativ		Kooperativ			
						A-Kurs	B-Kurs	EBR	FOR				A-Kurs	B-Kurs	EBR	FOR		
2014/15	Mathematik	87	2,6							3,0								
	Deutsch	87	2,2							3,0								
2013/14	Mathematik	105	2,1							2,7								
	Deutsch	105	1,9							2,7								
2012/13	Mathematik	79	2,4							3,2								
	Deutsch	79	2,6							3,2								

Quelle: ZENSOS

Anmerkungen zu den Prüfungsergebnissen im Jahrgang 10 des Schuljahres 2014/15

Ergebnisse VERA8

Schuljahr	Testbereich	Teilnehmer	Kompetenzstufen									
			K-Stufe 1		K-Stufe 2		K-Stufe 3		K-Stufe 4		K-Stufe 5	
			Schule in %	Land in %	Schule in %	Land in %	Schule in %	Land in %	Schule in %	Land in %	Schule in %	Land in %
2014/15		.										
		.										
		.										
2013/14		.										
	(EN) Leseverstehen	84	2,4	21,3	14,3	40,7	57,1	29,4	26,2	7,8		0,9
	(EN) Hören	84		9,1	9,5	32,0	65,5	41,6	23,8	16,7	1,2	0,5

Quelle: ISQ

Schriftliche Abiturprüfungen

Schuljahr	Fach	Fachprüfmittelwert in Punkten		Fachprüfmittelwert in Punkten (Landeswerte)	
		Grundkurs	Leistungskurs / erhöhtes Anforderungsni veau	Grundkurs	Leistungskurs / erhöhtes Anforderungsni veau
2014/15	Mathematik				8,4
	Deutsch		10,8		9,1
	Englisch		10,6		9,7
	*				
	*				
2013/14	Mathematik		11,4		8,9
	Deutsch		10,6		8,7
	Englisch		10,8		9,6
	*				
	*				
2012/13	Mathematik		11,5	8,6	8,8
	Deutsch	10,7		8,6	8,9
	Englisch	12,1		8,6	9,5
	*				
	*				

Quelle: ZENSOS

* Hier bitte für alle drei Jahre zwei weitere Prüfungsfächer (nach eigener Wahl) eintragen.

Die Landeswerte werden erst ab dem Schuljahr 2004/05 angegeben, da ab diesem Schuljahr zentrale Aufgabenstellungen vorlagen.

Anmerkungen zu den Prüfungsergebnissen im Abitur des Schuljahres 2014/15

Fachkompetenzen (QM 1.2) - Welche weiteren Evaluationen hat es gegeben?

Bitte kurz erläutern

MINT-Excellence-Center-Zertifizierung 2015

Raum für Notizen:

Fachkompetenzen (QM 1.2) - Sekundarstufe I: Nachprüfungen

Nachprüfungen in den Jahrgangsstufen 7 bis 9

Jahrgangsstufe	Schüler gesamt im Schuljahr 2015/16	Nachprüfungen			
		Anzahl	Prozent	darunter erfolgreich	Prozent ¹
7	93	0	0,0	0	
8	73	0	0,0	0	
9	93	0	0,0	0	
	Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg				

¹ In Prozent von der Anzahl der Nachprüfungen.

Raum für Notizen:

Fachkompetenzen (QM 1.2) - Teilnahme an Wettbewerben (Ergebnisse) und Schul- / Modellversuchen

Teilnahme an Wettbewerben

Name und Schuljahr des Wettbewerbs	Ergebnisse
abi Challenge BTU Cottbus (2015/16)	seit 2012 stets 1. Platz
Biber-Informatikwettbewerb (2015/16)	jährliche Teilnahme von mehr als 300 Kindern und Jugendlichen der Schule; 2011 10 Preisträger und 2012 11 Preisträger; 12x Höchstpunktzahl 2013; 2014 3 Preisträger
Bundesfremdsprachenwettbewerb (2015/16)	Bundessiegerin 2011 Landessieger 2012 2. und 3. Landespreis 2015
Bundesolympiade Mathematik (2015/16)	seit 2000 wurden hier 5 x 2. Plätze und 3 x 3. Plätze erreicht
Chemkids (2015/16)	Jährliche Teilnahme der Stufen 5-8 mit Preisträgern; 2012 Auszeichnung als beste Schule in Brandenburg; 3 Preisträger 2013
Dr. Hans Riegel-Fachpreis (2015/16)	erstmalige Durchführung in Brandenburg 2015: 1. Platz Vhemie, 1. Platz Mathematik, 2. Platz Biologie

Quelle: Schulporträt

Teilnahme an Schul- / Modellversuchen, abweichende Organisationsform(en), Schule mit besonderer Prägung:

Bitte Stichworte angeben
offener Ganztagsbetrieb (Sek I) vom: 1. August 2004 bis: offen
offenes Ganztagsangebot JG 5/6 im Ganztagsbetrieb SekI vom: 1. August 2007 bis: offen
Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium (Spezialschule) vom: 19. September 2002 bis: offen
Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) vom: 1. August 2007 bis: offen
Stützpunktschule für Begabtenförderung vom: 1. August 2007 bis: offen
E-Learning Kooperationsprojekt mit IBM "Online-Lehrerzusammenarbeit " vom: 1. August 2005 bis: 31. Juli 2007

Quelle: SLIB-ZENSOS

Raum für Notizen:

Schulabschlüsse / Weiterer Bildungsweg (QM 1.4) - Sekundarstufe I: Bildungsgangempfehlung / Schulabschluss

Erreichter Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10) in Abhängigkeit von der ausgesprochenen Bildungsgangempfehlung

Im Schuljahr 2014/15 erreichter Schulabschluss	Schüler insges.		davon mit Bildungsgangempfehlung								
			EBR		FOR		AHR		Ohne		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Ohne Abschluss*	0	0,0	0		0		0		0		
BBR	0	0,0	0		0		0		0		
EBR	0	0,0	0		0		0		0		
FOR	0	0,0	0		0		0		0		
Berecht. GOST	87	100	0	0,0	0	0,0	65	74,7	22	25,3	
		Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg									

* Einschließlich Abschluss der Allgemeinen Förderschule.

Bildungsgangempfehlungen nach Bildungsgang und Schuljahren (Jahrgangsstufe 7)

Bildungsgang- empfehlung	2015/16			2014/15			2013/14		
	abs.	in %	Land in %	abs.	in %	Land in %	abs.	in %	Land in %
EBR	0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
FOR	0	0,0	0,5	0	0,0	0,4	0	0,0	0,4
AHR	67	72,0	87,7	48	65,8	86,8	64	71,9	87,4
Ohne	26	28,0	11,8	25	34,2	12,8	25	28,1	12,2
Summe	93	100	100	73	100	100	89	100	100

Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

Erreichte Schulabschlüsse nach Schuljahren (Jahrgangsstufe 10) - Datengrundlage ZENSOS

Erreichter Schulabschluss	2014/15			2013/14			2012/13		
	abs.	in %	Land in %	abs.	in %	Land in %	abs.	in %	Land in %
Abschluss offen*	0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0	0,0	0,1
BBR	0	0,0	0,9	0	0,0	0,6	0	0,0	1,0
EBR	0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0	0,0	0,1

FOR	0	0,0	1,1	1	1,0	2,4	1	1,3	1,6
Berecht. GOST	87	100,0	97,9	104	99,0	97,0	78	98,7	97,2
Summe	87	100	100	105	100	100	79	100	100

Quelle: SLIB-ZENSOS

* Schüler im gemeinsamen Unterricht mit dem Förderschwerpunkt Lernen wurden nicht berücksichtigt.

Raum für Notizen zur Seite 8:

**Schulabschlüsse / Weiterer Bildungsweg (QM 1.4) -
 Sekundarstufe I: Wiederholer, Überspringer, Abgänger, Befreiungen**

Wiederholer (Nichtversetzte und freiwillige Wiederholer)

2016/17

Jahrgangsstufe	Schüler gesamt	darunter Wiederholer			davon					
					Nichtversetzte			freiwillige Wiederholer		
		abs.	in % ¹	Land in %	abs.	in % ¹	Land in %	abs.	in % ¹	Land in %
7	93	0	0,0	0,3	0	0,0	0,1	0	0,0	0,2
8	73	0	0,0	1,0	0	0,0	0,7	0	0,0	0,3
9	93	0	0,0	1,1	0	0,0	0,8	0	0,0	0,3
10	87	0	0,0	1,3	0	0,0	0,7	0	0,0	0,6
7-10	346	0	0,0	0,9	0	0,0	0,6	0	0,0	0,4
11	76	7	9,2	5,0	0	0,0	0,2	7	9,2	4,7
12	85	0	0,0	0,7	0	0,0	0,1	0	0,0	0,5
13										
11-13	161	7	4,3	3,1	0	0,0	0,2	7	4,3	2,9

Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

Hinweis auf mögliche Überspringer, Schulverweigerer, Doppelwiederholer

6 der "freiwilligen Wiederholer" sind Schüler, die von einem einjährigen Auslandsaufenthalt zurück gekommen sind und den Bildungsgang nun fortsetzen

¹ Die Prozente beziehen sich auf die Schüler in der entsprechenden Jahrgangsstufe insgesamt.

2015/16

Jahrgangsstufe	Schüler gesamt	darunter Wiederholer			davon					
					Nichtversetzte			freiwillige Wiederholer		
		abs.	in % ¹	Land in %	abs.	in % ¹	Land in %	abs.	in % ¹	Land in %
7	73	0	0,0	0,3	0	0,0	0,1	0	0,0	0,3
8	93	1	1,1	1,0	1	1,1	0,8	0	0,0	0,2
9	91	0	0,0	1,7	0	0,0	1,3	0	0,0	0,4
10	88	2	2,3	1,2	0	0,0	0,6	2	2,3	0,6
7-10	345	3	0,9	1,1	1	0,3	0,7	2	0,6	0,4
11	96	1	1,0	5,9	0	0,0	0,5	1	1,0	5,4
12	69	0	0,0	1,0	0	0,0	0,1	0	0,0	0,9
13										
11-13	165	1	0,6	3,7	0	0,0	0,3	1	0,6	3,3

Hinweis auf mögliche Überspringer, Schulverweigerer, Doppelwiederholer

--

2014/15

Jahrgangsstufe	Schüler gesamt	darunter Wiederholer			davon					
					Nichtversetzte			freiwillige Wiederholer		
		abs.	in % ¹	Land in %	abs.	in % ¹	Land in %	abs.	in % ¹	Land in %
7	89	0	0,0	0,2	0	0,0	0,1	0	0,0	0,1
8	90	0	0,0	1,0	0	0,0	0,9	0	0,0	0,2
9	90	2	2,2	1,2	0	0,0	1,0	2	2,2	0,2
10	107	1	0,9	1,6	0	0,0	0,9	1	0,9	0,7
7-10	376	3	0,8	1,0	0	0,0	0,7	3	0,8	0,3
11	74	1	1,4	5,0	0	0,0	0,5	1	1,4	4,5
12	54	0	0,0	0,6	0	0,0	0,2	0	0,0	0,4
13										
11-13	128	1	0,8	3,1	0	0,0	0,4	1	0,8	2,7

Hinweis auf mögliche Überspringer, Schulverweigerer, Doppelwiederholer

--

Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

¹ Die Prozente beziehen sich auf die Schüler in der entsprechenden Jahrgangsstufe insgesamt.

Abgänger (Schüler ohne Abschluss der allgemeinen Hochschulreife)

	2014/15			2013/14			2012/13		
	abs.	Schule in % 1	Land in % 1	abs.	Schule in % 1	Land in % 1	abs.	Schule in % 1	Land in % 1
am Ende der Jahrgangsstufe 11									
am Ende der Jahrgangsstufe 12									
am Ende der Jahrgangsstufe 13									
darunter mit schulischem Teil der FHR									
Nichtzulassung zum Abitur									
Nichtbestehen des Abiturs									

Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

¹ Die Prozente beziehen sich -mit Ausnahme der Angabe zum Nichtbestehen des Abiturs- auf die Schüler in der entsprechenden Jahrgangsstufe insgesamt. Der Grundwert für die Ermittlung der Quote zum Nichtbestehen des Abiturs sind die zur Prüfung angetretenen Schüler.

Sekundarstufe I: Befreiungen nach § 38 Absatz 2 (Vollzeitschulpflicht) und § 36 Absatz 4 (Pflicht zum Schulbesuch) Brandenburgisches Schulgesetz

Jahrgangsstufe	Schüler gesamt im Schuljahr 2014/15	Befreiung § 38 (2) BbgSchulG		Befreiung § 36 (4) BbgSchulG	
		abs.	in %	abs.	in %
7	73				
8	93				
9	91				
10	88				
Summe	345				
	Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg				

Raum für Notizen:

Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement

Führungsverantwortung der Schulleitung (QM 4.1)

Nr.	Kriterium	ja / vorhanden	Hinweis
1	Geschäftsverteilungsplan	X	(1)
	Erweiterte Schulleitung	X	(2)
2	Dokumentation der Zusammenarbeit mit (Mitwirkungs-) Gremien:		
	Schulkonferenz	X	(2)
	Fachkonferenzen	X	(2)
	Konferenz der Schülerinnen und Schüler	X	(2)
	Elternkonferenz	X	(2)
3	Dokumentierte Leitbilder für		
	Schulleiter	X	(1)
	Lehrkräfte	X	(1)

(1) Konzepte / Materialien / Protokolle - falls vorhanden - bitte zur Vorbereitung dem Dossier als Anlage beifügen!

(2) Konzepte / Materialien / Protokolle - falls vorhanden - bitte zum Gespräch bereit halten!

Raum für Notizen:

Sekundarstufe I/II: Unterrichtsorganisation (QM 4.4)

Nr.	Kriterium	Bitte Stichworte angeben
1	Kriterien zum Unterrichtseinsatz von Lehrkräften?	- Ausbildung/Lehramt - Arbeitsumfang - Berücksichtigung von weiteren dienstlichen Pflichten im Land Brandenburg - Beachtung von besonderen Belastungssituationen
2	Abgestimmtes Konzept zur Vermeidung von Unterrichtsausfall?	vorhanden
3	Konzept zur Unterrichtsorganisation?	- im pädagogischen Konzept enthalten - Beschluss zur Stundenverteilung und zur Teilungstundenanzahl vorhanden - Erprobung Doppelstundenprinzip 2015/16

Konzepte/Materialien zu folgenden Themen - falls vorhanden - bitte zur Vorbereitung dem Dossier als Anlage beifügen (x) oder zum Gespräch bereit halten (xx):

- Lehrkräfteeinsatz (Ausbildung, Unterrichtsverpflichtung, Verwendung im Unterricht)
- Ganztagsangebote
- Schwerpunktgestaltung (siehe Kontingenzstundentafel)
- Unterricht Lernbereiche
- Fremdsprachenfolge
- Angebote für Wahlunterricht
- Förderkonzepte (z. B. für Einzugliedernde, Hochbegabte)
- Kursbildung zur Fachleistungsdifferenzierung und Wahlpflichtangebote
- Kurseinteilungsbogen GOST

Raum für Notizen:

Ausfallstatistik**Aktueller Stand** (jeweils letztes Halbjahr mit vorliegenden Landeswerten)**1. Halbjahr 2015/16**

	abs.	Schule in %	Land in %
lt. Stundenplan zu erteilendes Stundensoll der Lehrkräfte	10566 (5094)	100 (100)	100 (100)
zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden (möglicher Ausfall) insgesamt			
	1160 (422)	11,0 (8,3)	8,9 (7,8)
davon wegen			
Krankheit der Lehrkraft	733 (204)	6,9 (4,0)	5,7 (4,6)
Lehrkräftemangel	10 (0)	0,1 (0,0)	0,2 (0,0)
Wahrnehmung von anderen Aufgaben	127 (57)	1,2 (1,1)	1,1 (1,1)
Schulfahrten gemäß Nr. 1 der VV Schulfahrten	226 (119)	2,1 (2,3)	1,2 (1,2)
Fort- und Weiterbildung	20 (24)	0,2 (0,5)	0,4 (0,5)
Sonderurlaub	3 (1)	0,0 (0,0)	0,1 (0,1)
Elementare Ereignisse	17 (0)	0,2 (0,0)	0,0 (0,0)
Sonstige Gründe	24 (17)	0,2 (0,3)	0,3 (0,3)
Vertretene Unterrichtsstunden (verhinderter Ausfall) insgesamt			
	1044 (380)	9,9 (7,5)	6,6 (5,4)
davon durch			
Zusammenlegung von Klassen	0 (0)	0,0 (0,0)	0,1 (0,0)
Zusammenlegung von Kursen/Gruppen	29 (11)	0,3 (0,2)	0,2 (0,2)
Anordnung von Mehrarbeit	59 (18)	0,6 (0,4)	1,1 (0,2)
Nutzung der Vertretungsreserve durch Aufhebung von zusätzlichem Teilungs-, Förder- und Wahlunterricht	153 (0)	1,4 (0,0)	0,5 (0,1)
Personengebundene Vertretungsreserve (und Ableistung von Minusstunden)	552 (50)	5,2 (1,0)	2,6 (0,5)
Vertretungseinsatz von Referendaren	7 (1)	0,1 (0,0)	0,4 (0,3)
Selbständige Schülerarbeit/Studienaufgaben	180 (276)	1,7 (5,4)	0,9 (3,8)
Nutzung des Vertretungsbudget (Einstellungen) und sonstige Maßnahmen	64 (24)	0,6 (0,5)	0,7 (0,3)

ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden insgesamt	116 (42)	1,1 (0,8)	2,4 (2,3)
--	----------	-----------	-----------

Quelle: Zusatzerhebung Ausfallstatistik

Die Angaben ohne Klammer beziehen sich auf die Sekundarstufe I, die mit Klammer auf die GOST.

Übersicht Ausfallstatistik (Durchschnitt)

	2015/16 (1. Hj.)		2014/15 (1. Hj.)		2013/14 (1. Hj.)	
	Schul e	Land	Schul e	Land	Schul e	Land
zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (möglicher Ausfall insgesamt) in % vom Soll	11,0 (8,3)	8,9 (7,8)	7,9 (6,8)	8,9 (7,7)	9,5 (9,6)	8,8 (7,9)
ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden in % vom Soll	1,1 (0,8)	2,4 (2,3)	1,0 (0,7)	2,4 (2,4)	1,9 (1,3)	2,4 (2,7)

	2015/16 (2. Hj.)		2014/15 (2. Hj.)		2013/14 (2. Hj.)	
	Schul e	Land	Schul e	Land	Schul e	Land
zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (möglicher Ausfall insgesamt) in % vom Soll			12,6 (12,1)	10,1 (7,8)	10,5 (10,6)	10,1 (7,8)
ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden in % vom Soll			2,4 (1,4)	2,7 (2,3)	1,9 (0,9)	2,6 (2,5)

Quelle: Zusatzerhebung Ausfallstatistik

Die Angaben ohne Klammer beziehen sich auf die Sekundarstufe I, die mit Klammer auf die GOST.

Anmerkungen zur Ausfallstatistik des Schuljahres 2015/16

Raum für Notizen:

Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte

Zielgerichtete Personalentwicklung und Qualifizierung (QM 5.1)

Nr.	Kriterium	Bitte Stichworte angeben *
1	Gibt es ein schulisches Fortbildungskonzept?	ja
2	Benennen Sie die Anzahl und den Inhalt der schulinternen Fortbildungsveranstaltungen im vergangenen Schuljahr.	2 Tage: Lösungsschaffende Strategien in Konfliktsituationen 1 Tag: Einblick in Unternehmen/Kooperationspartner
3	Benennen Sie den Anteil der Lehrkräfte, die im vergangenen Schuljahr an Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen haben.	ca. 95%
4	Werden Fortbildungsschwerpunkte in den Fachkonferenzen abgestimmt?	ja
5	Gibt es an der Schule individuelle Fortbildungspläne?	bei 4 Lehrkräften
6	Gibt es ein schulisches Konzept zur Entwicklung von Medienkompetenz (z.B. Medienentwicklungsplan) bei den Lehrkräften?	ja
7	Gibt es ein Hospitationskonzept?	nein; Schulleiterin hospitiert nach Erfordernissen (LEG, dienstl. Beurteilung, neue Lehrkräfte, Beratung v. Lehrkräften)
8	Nutzt die Schule / einzelne Lehrkräfte das Selbstevaluationsportal (SEP) des Instituts für Schulqualität (ISQ)?	ja, allerdings nur wenige Lehrkräfte
9	Gibt es - neben der Konferenzarbeit - weitere verbindliche Formen der Teamarbeit?	- Gruppe der Fachkonferenzleiter - Gruppe der Leiter der VLZ und LZ (Enrichment); Gruppe des SFZ - GaWo-Team; Gruppe der Klassenl. und Tutoren
10	Wie intensiv benutzt die Schule die Angebote der Schul- / Fachberater (BUSS)?	nach Bedarf

* Konzepte/Materialien - falls vorhanden - bitte zur Vorbereitung dem Dossier als Anlage beifügen bzw. bereit halten!

Raum für Notizen:

Personaleinsatz (QM 5.2)

Nr.	Kriterium	Bitte Stichworte angeben
1	Gibt es ein Mentorensystem (zur Unterstützung neuer Lehrkräfte)?	nein; allerdings besteht grundsätzlich eine sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den einzelnen Fachkonferenzen
2	VV Anrechnungsstunden: Gibt es ein Konzept zur Verteilung der Poolstunden?	ja

Raum für Notizen: